

## Ultrasensitives C-reaktives Protein (CRP<sub>us</sub>) Zusätzlicher Marker zur kardiovaskulären Risikoeinschätzung

### Indikation

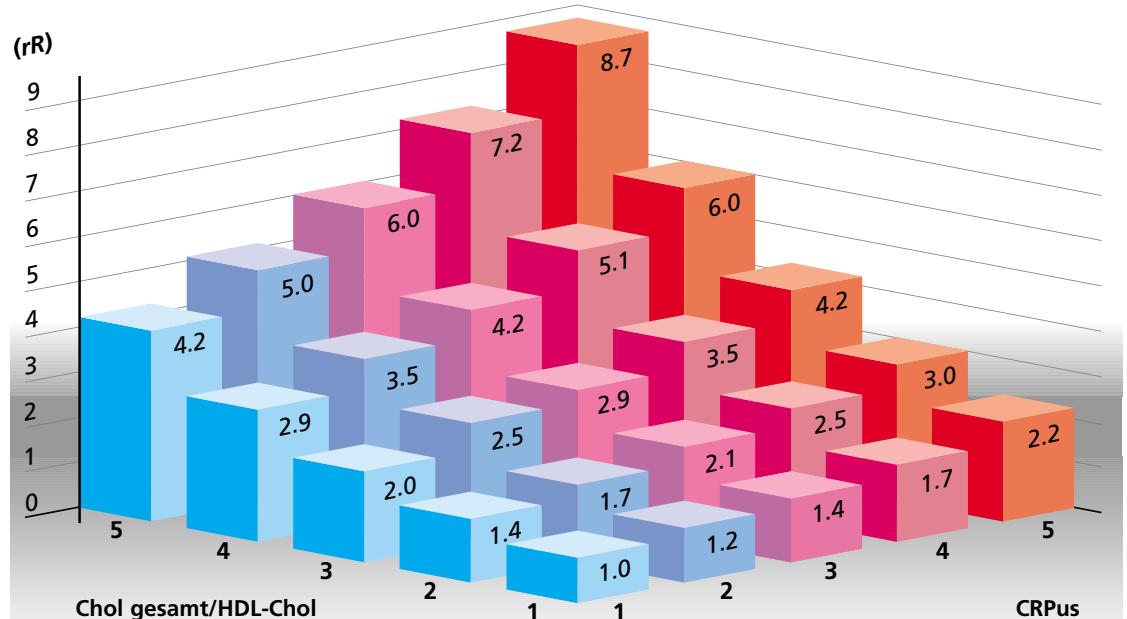
Kardiovaskuläre Risikoeinschätzung präventiv oder bei bekannter koronarer Herzkrankheit, insbesondere in Kombination mit dem Lipidstatus.

### Pathophysiologie

Das C-reaktive Protein (CRP), ein Akut-Phase-Protein, ist ein etablierter Marker für akute oder chronische Entzündungen, Autoimmun- oder Immunkomplex-Erkrankungen sowie Gewebsnekrose und maligne Tumoren. Die jahrelange «stumme» entzündliche Genese der Arteriosklerose mit plötzlichem akuten Koronarsyndrom infolge Plaqueruptur und Thrombusbildung ist pathophysiologisch anerkannt. Mehrere wissenschaftliche Studien zeigen, dass ein erhöhtes ultrasensitives CRP (CRP<sub>us</sub>) ein unabhängiger Risikofaktor für kardiovaskuläre Erkrankungen wie Myokardinfarkt, Apoplexie und periphere Verschlusskrankheit ist. CRP wird durch Statine, nichtsteroidale Antirheumatika und Steroide gesenkt.

### Interpretation

#### Berechnung des relativen Risikos (rR)



Bereiche	Chol gesamt/HDL-Chol ♀	Chol gesamt/HDL-Chol ♂	CRP <sub>us</sub> (mg/L)
1	< 3.4	< 3.4	0.1–0.7
2	3.4–4.1	3.4–4.0	0.7–1.1
3	4.1–4.7	4.0–4.7	1.2–1.9
4	4.7–5.8	4.7–5.5	2.0–3.8
5	> 5.8	> 5.5	3.9–15.0

### Methode

Im Unterschied zum CRP wird das CRP<sub>us</sub> mit der Immunonephelometrie bestimmt. Die Nachweisgrenze liegt damit bei 0,18 mg/L.

### Material

1 mL Serum im Serum Gel-Tube, rot

### Tarif

TP 23 / CHF 23.–

### Information

Dr. med. Kai Heule, Facharzt FMH Innere Medizin/Kardiologie, Abteilungsleiter VioCard  
 Dr. phil. Il Giovanni Togni, FAMH Klin. Chemie, Abteilungsleiter Chemie

### Literatur

Rifai N. and Ridker P.: Clinical Chemistry 2001;47(1):28–30